



Presse-Information

Journalistenpreis „Advances in Renal Cancer“ 2011 ausgeschrieben

Bayer HealthCare und Kidney Cancer Association (KCA) zeichnen Medienberichterstattung über Nierenkrebs aus

Leverkusen, Juli 2010 – Nierenzellkarzinome gehören weltweit zu den am häufigsten verbreiteten bösartigen Tumorerkrankungen. Die Erkenntnisse über die Krebsform sind allerdings sehr gering. Bayer HealthCare und die Kidney Cancer Association (KCA) haben daher gemeinsam den europäischen Journalistenpreis „Advances in Renal Cancer“ 2011 ausgeschrieben. Der Preis würdigt Arbeiten, in denen sich Journalisten kritisch und objektiv mit dem Thema Nierenkrebs auseinandersetzen. Die Auszeichnung ist mit 7.500 Euro dotiert und wird bereits zum dritten Mal vergeben. Sie berücksichtigt Veröffentlichungen aus den Bereichen Print, Hörfunk, Fernsehen und Film.

„Bösartige Tumore in der Niere sind heimtückisch. Sie werden oft erst spät diagnostiziert und sind schwer therapierbar“, sagt Helmut Schäfers, Leiter Unternehmenskommunikation Europa von Bayer HealthCare in Leverkusen. „Mit dem Journalistenpreis wollen wir zusammen mit Spezialisten auf diesem Gebiet dazu beitragen, die Berichterstattung zu fördern und mehr Informationen über diese Erkrankung und die aktuellen medizinischen Fortschritte zu veröffentlichen.“ Carrie Konosky, Director of Development & Public Affairs, Kidney Cancer Association, USA, erläutert: „Unser Ziel ist es, die Öffentlichkeit über die Symptome und Risikofaktoren des Nierenkrebses aufzuklären und neue, diagnostische Therapiemöglichkeiten aufzuzeigen. Dabei sind die Medien für uns ein wichtiger Partner.“

Journalisten können ihre Bewerbungen bis zum 1. März 2011 bei der Kidney Cancer Association – Project Office, Postfach 90 06 48, 51116 Köln, einreichen. Die Satzungsstatuten stehen ab sofort im Presseportal von Bayer HealthCare unter www.viva.vita.bayerhealthcare.de zum Download zur Verfügung.

Die Beiträge zum Thema Nierenkrebs müssen zwischen dem 1. März 2010 und dem 28. Februar 2011 in einem europäischen Land erschienen sein. Eine Jury bewertet die Arbeiten nach journalistischen Kriterien.

Zu den Mitgliedern der Jury gehören bis zu vier Vertreter aus Presse-Organisationen, ein Urologe und ein Onkologe, ein Mitglied der Kidney Cancer Association sowie ein Repräsentant von Bayer HealthCare. Der Preis wird im Mai 2011 in Warschau vergeben.

Über Bayer HealthCare

Die Bayer AG ist ein weltweit tätiges, forschungsbasiertes und wachstumsorientiertes Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Ernährung und hochwertige Materialien. Bayer HealthCare ist eine Tochtergesellschaft der Bayer AG und gehört zu den weltweit führenden innovativen Unternehmen in der Gesundheitsversorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Das Unternehmen bündelt die Aktivitäten der Divisionen Animal Health, Bayer Schering Pharma, Consumer Care sowie Medical Care. Ziel von Bayer HealthCare ist es, Produkte zu erforschen, zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Mehr Informationen finden Sie unter www.bayerhealthcare.com.

Über Bayer Schering Pharma

Bayer Schering Pharma ist ein weltweit führendes Spezialpharma-Unternehmen, dessen Forschung und Geschäftsaktivitäten sich auf vier Bereiche konzentrieren: Diagnostische Bildgebung, General Medicine, Specialty Medicine und Women's Healthcare. Bayer Schering Pharma setzt auf Innovationen und will mit neuartigen Produkten in speziellen Märkten weltweit führend sein. So leistet Bayer Schering Pharma einen Beitrag zum medizinischen Fortschritt und will die Lebensqualität der Menschen verbessern. Mehr Informationen finden Sie unter www.bayerscheringpharma.de.

Ansprechpartner:

Helmut Schäfers, Tel. +49 214 30-58308

E-Mail: helmut.schaefers@bayerhealthcare.com

hs (2010-0365)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Konzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.